

Tropfen´s ewige Wiederkehr

Tropfen´s ewige Wiederkehr..

Ganz kräftig wellige Spuren im tiefen Meer der Tropfen.
Im Zentrum des Wassers,
dem einen Punkt gekräuselt entsprungen,
bewegen sie sich endlos gar im Kreise.
Kleine Kreise, geballt nach außen drängend,
nach aller Gewalt, Einbruch und größer werdend schier.
Immer und immer wieder branden sie im Nirgendwo,
an Fels und Flur erwachen sie.
Sie stürmen im Schein von Sonne und Mond,
ein jede Berührung und der Sturm erwacht.
Dennoch kehrt liebliche Ruhe und Frieden gar heim.
Nach und nach ganz sacht.
Zärtlich erlahmt und leis schläft es fast wieder.
So finden die schwindende Kreise an ihren Ursprung zurück,
ihre Mitte im Universum,
wenn sie ausgehaucht ihre Energie, verstummen sie.
So die Frage erbebt sogleich, millionenfach im Feld.
Wann schäumen und branden Tropfen´s gierigen Finger,
entfesseln wieder,
gebären und nähren den Sturm im Augenblick seiner Wiederkehr.
Frisch,
mit lebendig spritziger Kraft wird des Tropfen´s Höhenflug wieder geboren.
Ein Hauch von Ewigkeit darin,
wenn ein kleiner Tropfen in die Weiten der Unendlichkeit sehen darf.
Nur für ein winzigen Moment die Rose des Wassers erblüht.
Tropfen´s ewige Wiederkehr..

© Goffrey

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)